

Gegenstand: Überprüfung und Sicherung der Spiralspannstifte an der Bremsscheibe der Propellerbremse

Betroffen: G 103 C TWIN III SL, Werk-Nr. 35001 - 35051

Dringlichkeit: vor dem nächsten Flug

Vorgang: Um einer Lockerung der Spannstifte an der Bremsscheibe der Propellerbremse und einer Beschädigung des CFK - Getriebeträgers vorzubeugen, sind die Spannstifte als Vorsichtsmaßnahme zu sichern.

Maßnahmen: Die Überprüfung und Sicherung der Spannstifte (2 Stück) ist folgendermaßen durchzuführen:

1. Motor ausfahren, Zündung ausschalten.
2. Linke und rechte Motorverkleidung abbauen; Propeller in entsprechende Position drehen.
3. Beide Spannstifte auf festen Sitz prüfen.
 - a. Festsitzende Stifte (bündiger Abschluß mit der Bremsscheibenrückseite) sind mit je 3 Ankörnungen zu sichern.
 - b. Lockere Spannstifte sind auszutauschen (DIN 7344, 5 x 20) und anschließend mit je 3 Ankörnungen zu sichern.
4. Überprüfung des CFK - Getriebeträgers auf Beschädigungen durch lockere Spannstifte.
 - a. Werden keine Beschädigungen festgestellt, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
 - b. Werden Beschädigungen festgestellt, ist der Getriebeträger vor dem nächsten Flug auszutauschen.

Der Austausch kann nur vom Hersteller oder in Absprache mit dem Hersteller durchgeführt werden!
5. Linke und rechte Motorverkleidung anbauen.

Material: nach Bedarf

**Gewicht und
Schwerpunktlage:** nicht betroffen

Hinweise:

1. Die Überprüfung und Sicherung der Spannstifte kann von einer sachkundigen Person oder einem Luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt werden und ist von einem Prüfer Klasse 3 im Bordbuch zu bestätigen.
2. Der Austausch des CFK - Getriebeträgers wird vom Hersteller oder in Absprache mit dem Hersteller durchgeführt und ist von einem Prüfer Klasse 3 im Bordbuch zu bestätigen.
3. Falls Sie Ihren Motorsegler inzwischen weiterverkauft haben, bitten wir Sie, diese Mitteilung umgehend an den neuen Halter weiterzuleiten und uns seine Anschrift unter Angabe der Werknummer mitzuteilen.

Mattsies, 17. September 1992

LBA anerkannt:



Dipl.Ing. J. Altmann
(Musterprüfleitstelle)



U. Pöppel
18. Sep. 1992